

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	26.06.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Konversion: Wohngebiet Oldentruper Straße / Sperberstraße
hier: Sachstand zur Anfrage der Ratsfraktion Die LINKE**

Betroffene Produktgruppe

11 09 01 generelle räumliche Planung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

keine

Sachverhalt:

Die Ratsfraktion DIE LINKE hat einen Antrag zur Sitzung des Rates am 07.06.2018 gestellt, die Verwaltung zu beauftragen, umgehend Verhandlungen mit der BImA aufzunehmen mit dem Ziel eine Zwischennutzung der Wohnungen der Sperberstraße für studentisches Wohnen zu ermöglichen.

Aufgrund der bisher vorliegenden Ergebnisse (insbesondere im Hinblick auf den bautechnischen Zustand, sowie die Kenntnisse über Schadstoffbelastungen) kann derzeit keine sichere Empfehlung zur Eignung des Gebäudebestandes für eine Zwischennutzung für studentisches Wohnen ausgesprochen werden.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Sachverhalt

Die Ratsfraktion DIE LINKE hat einen Antrag zur Sitzung des Rates am 07.06.2018 gestellt. Der Antrag lautet wie folgt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Verhandlungen mit der BlmA aufzunehmen mit dem Ziel eine Zwischennutzung der Wohnungen der Sperberstraße für studentisches Wohnen zu ermöglichen.

Begründung: Mittlerweile stehen die Wohnungen an der Sperberstraße seit rund einem halben Jahr leer. Eine Übernahme durch die Stadt ist aktuell nicht absehbar. Vor dem Hintergrund, dass viele Studentinnen und Studenten keine Wohnung in Bielefeld gefunden haben, es außerdem viele zu wenig kleine Wohnungen in der Stadt gibt, ist es den Bürgern nicht zu vermitteln, dass die Wohnungen weiterhin nicht genutzt werden.“

Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. Zum Antrag können folgende Informationen gegeben werden:

Der Konversionsprozess wird seitens der Stadt Bielefeld in der Arbeits- und Prozessstruktur bearbeitet, die der Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss am 08.12.2016 beschlossen hat.

Die Stadt Bielefeld verfolgt das Ziel, die Nutzungsoptionen der Siedlung Sperberstraße zeitnah zu klären. Deshalb wurde das Architekturbüro Reicher Haase Assoziierte beauftragt, eine Aufnahme und Analyse des Gebäudebestandes durchzuführen. In lokalen Bürgerdialogen (18. April und 04. Juli 2018, Freizeitzentrum Stieghorst) und mit Beteiligung des Runden Tisches Konversion (28. Mai 2018 Ravensberger Spinnerei und 12. Juli 2018 Freizeitzentrum Stieghorst) sowie der Steuerungsgruppe Konversion (11.04.2018) werden die Ergebnisse zurzeit diskutiert und sollen nach der Sommerpause als Entwicklungs- und Sanierungskonzept den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden. Auf der Basis des Entwicklungs- und Sanierungskonzeptes sind die Verhandlungen mit dem Eigentümer (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) zu konkretisieren.

Im Rahmen der städtebaulichen und architektonischen Analyse durch das beauftragte Büro wurden bautechnische Mängel in den Gebäuden festgestellt: Dies sind u.a. Feuchtigkeitsschäden an den Außenwänden im Kellergeschoss, Undichtigkeiten an Dächern, mangelhafte Dacheindeckungen, fehlende Unterspannbahnen, Feuchtigkeitsschäden auf den Fußböden der Dachgeschosse, Astbestbelastungen an Schornsteinen, Durchfeuchtung der Kaminköpfe und angrenzender Gebäudewände. Durch den Eigentümer wurde ein Gutachten zur Ermittlung der Schadstoffbelastung beauftragt. Dieses Gutachten wird Auswirkungen auf die Ermittlung des Objektwertes haben.

Aufgrund der bisher vorliegenden Ergebnisse (insbesondere im Hinblick auf den bautechnischen Zustand, sowie die Kenntnisse über Schadstoffbelastungen) kann derzeit keine sichere Empfehlung zur Eignung des Gebäudebestandes für eine Zwischennutzung für studentisches Wohnen ausgesprochen werden.

Moss
Beigeordneter

Bielefeld, den